

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

DRACHENFEST
Sonntag, 13. Oktober,
11 bis 17 Uhr, Dewangen
Seite 3

BLAULICHT-GOTTESDIENST
Sonntag, 13. Oktober,
18 Uhr, Stadtkirche Aalen
Seite 3

WELLANDMITTE
Generalversammlung –
WellandMarkt auf einem
guten Weg
Seite 4

FAIRE MODENSCHAU
Samstag, 12. Oktober,
12 Uhr, Rathausgalerie
Seite 5

HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für
die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

7. OKTOBER BIS 10. NOVEMBER 2019 IN AALEN – „KOMM MIT DEM AALENER SPION UND MAX LESEDACHS AUF TOUR!“

25. Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage



25. Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage Aalen | 7.10 – 10.11.2019 Sei dabei!

Wer kennt ihn nicht, den Gruffelo, das Ungeheuer aus dem gleichnamigen Kinderbuchklassiker? Der Illustrator Axel Scheffler hat dem weltberühmten Monster seine Gestalt verliehen und ist nicht nur deshalb ein echter Star in der Szene. Zur Eröffnung der 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage am 12. Oktober begrüßen Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Staatssekretärin Petra Olschowski den prominenten Gast in der Aalener Stadtbibliothek – und alle sind herzlich dazu eingeladen, Axel Scheffler beim Live-Zeichnen über die Schulter zu schauen. Und nicht nur das! Über 100 Veranstaltungen umfasst das Lesefestival, das einmal mehr beweist, dass Bücher nach wie vor eine große Faszination ausüben, wenn man sich denn darauf einlässt

ZUM ERSTEN MAL IN AALEN

Wer sich jetzt fragt: „Hab' ich diese Veranstaltung die letzten 25 Jahre irgendwie verpasst?“, dem sei gesagt: Irgendwie schon – das mag aber auch daran liegen, dass die Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg jedes Jahr in einer anderen Stadt des Landes durchgeführt werden; dieses Jahr zum ersten Mal in Aalen. 1994 vom Land ins Leben gerufen und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bezuschusst, mauserte sich die Veranstaltungsreihe zum größten Kinder- und Jugendliteraturfestival des Landes.

ÜBER 100 VERANSTALTUNGEN

Besonders groß bedeutet auch besonders viel Arbeit – so holte sich die Stadtbibliothek weitere Partner ins Boot und webte ein Netz aus knapp 20 örtlichen Kooperationspartnern, die allesamt dazu beitragen, dass im Rahmen der Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage 2019 über 100 Veranstaltungen an über 20 Veranstaltungsorten angeboten werden können.

EIN SPARTENÜBERGREIFENDES PROGRAMM

Beim Blättern durchs Programmheft entdeckt man nicht nur den Aalener Spion und Max Lesedachs, sondern auch insgesamt vier Rubriken, die der großen Fülle an Veranstaltungen eine gewisse Ordnung verleihen. Das sind: „Ausstellungen“, „Autoren erleben“, „Literatur in Szene gesetzt“ und „Workshops & Kreatives“.

Highlights

GROSSER KIJULITA-FAMILIENTAG

12. Oktober | Stadtbibliothek Aalen | 10 bis 18 Uhr
Das wird ein Fest mit buntem Programm für die ganze Familie! Den Auftakt bildet eine Parade der besonderen Art: Legendäre Figuren der Kinder- und Jugendliteratur ziehen vom Rathaus durch die Innenstadt zur Stadtbibliothek mit musikalisch-schwungvoller Begleitung durch die Marching Band. (siehe auch extra Bericht)

AUSSTELLUNG VON ORIGINAL-ILLUSTRATIONEN ZUM BILDERBUCH „DER GRUFFELO“

1. Oktober bis 9. November | Stadtbibliothek Aalen
Der preisgekrönte, international anerkannte Illustrator Axel Scheffler hat einige der beliebtesten Kinderbücher illustriert – unter anderem „Der Gruffelo“, das sich zum Weltbestseller entwickelte und bereits als moderner Bilderbuchklassiker gilt. Für die Ausstellung anlässlich des 20. Geburtstags des weltberühmten Monsters stellt Axel Scheffler sämtliche Originalbilder sowie zahlreiche Skizzen zur Verfügung.

MÄRCHEN, MUSIK UND MEHR

19. Oktober | Stadthalle Aalen | 16.30 bis 18.30 Uhr
Die Musikschule Aalen entführt in die Welt von 1001 Nacht, nimmt mit nach Afrika zum König der Löwen und lädt dazu ein, die Robbe Ronaldine auf ihrem sportlichen Weg von Grönland nach Südafrika zu begleiten. Mit der Ballettabteilung der Musikschule (Leitung: Elena Wirth und Nina Ammon), dem Städtischen Orchester (Leitung: Chris Wegel) und der Ton- und Licht-AG des Hellenstein-Gymnasiums Heidenheim (Leitung: Ralf Müller). Der Eintritt ist frei; der Förderverein der Musikschule freut sich über Spenden.

KOOPERATIONSPARTNER

Amf für Kultur und Tourismus Aalen
Begegnungsstätte Bürgerspital
Buchhandlung Henne Wasseralfingen
Buchhandlung Osiander Aalen
Erzählgemeinschaft Ostalb
„Märchenbrunnen“
explorhino, das Schülerlabor der Hochschule Aalen
Haus der Jugend Aalen
Kino am Kocher
Lebenshilfe Aalen
Limesmuseum Aalen
Lions-Club Aalen
Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration
Stadtarchiv Aalen
Stadtbibliothek Aalen
Städtische Musikschule Aalen
Stiftung Schloss Fachsenfeld
Theater der Stadt Aalen
Treffpunkt Röttenberg
Volkshochschule Aalen

INFO:

www.aalen.de/kijulita
Telefon: 07361 52-2590
Mail: bibliothek@aalen.de

Eine Übersicht der Veranstaltungen vom 9. bis einschließlich 20. Oktober der 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage finden Sie auf Seite 2. Die Übersicht wird in den kommenden Wochen fortgesetzt.

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019 VON 10 BIS 18 UHR

Großer Familientag mit Axel Scheffler und dem „Gruffelo“

Anlässlich der 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage veranstaltet die Stadtbibliothek ein großes KiJuLiTa-Fest mit buntem Programm für die ganze Familie.

Den Auftakt bildet eine Parade der besonderen Art: Legendäre Figuren der Kinder- und Jugendliteratur ziehen vom Rathaus ab 10 Uhr durch die Innenstadt. Musikalisch-schwungvoll begleitet werden sie von der Marching Band unter der Leitung von Christoph Wegel. Der literarische Figurenzug endet in der Stadtbibliothek zur offiziellen Eröffnung um 10.30 Uhr durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Staatssekretärin Petra Olschowski vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Ab 11 Uhr wird der bekannte Illustrator Axel Scheffler mit einer Lesung und Live-Zeichnen prominenter Gast in der Bibliothek sein. Ein buntes Nachmittagsprogramm lädt



Illustrator Axel Scheffler. Foto: Liam Jackson

zum Verweilen in der Stadtbibliothek ein. Für das leibliche Wohl sorgen die städtische Betriebssportgruppe und die Schillerschule.

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2019 UM 15 UHR

Märchen für Kinder aus aller Welt

Im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg laden die Stadt Aalen und die Erzählgemeinschaft Ostalb „Märchenbrunnen“ zu einer Märchenveranstaltung in den Treffpunkt Röttenberg. Am Mittwoch, 23. Oktober 2019, um 15 Uhr erzählt die Märchenerzählerin Ute Hommel Kindermärchen für Kinder von 6 bis 12 Jah-

ren. Feyruz Basaran liest ein kurzes Märchen in türkischer Sprache und Lama Ali in arabischer Sprache. Das Verständnis der Märchen wird durch Bilder unterstützt. Im Anschluss an die Lesung basteln die Kinder. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bis zum 20. Oktober unter der Telefon 07361 931745 wird gebeten.

REMBRANDTS „PALLAS ATHENE“ UND WEITERE 34 WERKE SIND BIS ZUM 8. DEZEMBER IN AALEN BEIM KUNSTVEREIN IM ALTEN RATHAUS ZU SEHEN

Rembrandts Werk wirkt als zündender Katalysator

„Ich denke, Ihr Weg hierher hat sich gelohnt“, sagt Artur Elmer, Vorsitzender des Kunstvereins am Samstag bei der Preview zur Rembrandt-Ausstellung. Wissenschaftler, Sammler, ausgewählte Gäste und Medienvertreter sind zur ersten Schaustellung der wunderbaren Werke Rembrandts und seiner Schüler am Samstagnachmittag in die Räume des Kunstvereins gekommen. OB Thilo Rentschler begrüßt sie und macht keinen Hehl daraus, dass diese Schau etwas Besonderes ausstrahlt.

Einen Tag nach dem 350. Todestag des großen Malers des Goldenen Zeitalters das als verschollene gegotene Werk „Pallas Athene“ zu zeigen, gereicht Aalen zu großer Ehre. „Im Rembrandt-Jahr sind Ausstellungen in Den Haag, Köln, München, Amsterdam... und eben in Aalen zu sehen. Eingebettet in unsere Kulturwochen bildet diese Ausstellung einen Höhepunkt“, sagt Rentschler. Artur Elmer weist bescheiden auf Formalien wie die begrenzte Zuschauerzahl, die zeitgleich die Werke betrachten darf, und den Sicherheitsdienst hin. Rund ein Jahr haben die Vorbereitungen der Ausstellung gedauert, berichtet der Kunstverein-Vorsitzende.

Prof. Christoph Krekel, Professor am Institut für Konservierungswissenschaften und Leiter des Archäometrischen Labors an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart steht ebenso wie Dr. Achim Riether, Kurator der Staatlichen Graphischen Sammlung München, den Medienvertretern Rede und Antwort. Weitere Kunsthistoriker, Restauratoren und einige Sammler diskutieren über das Werk Rembrandts und seiner Schüler. „Ich wage kaum, sie Schüler zu nennen. Viele sind große Künstler gewesen“, sagt Artur Elmer.

Im Interview spricht er von der Goldenen Epoche im Moloch Amsterdam, während ringsum der Dreißigjährige Krieg tobt. Zufällige Treffen mit Kunst Kennern hätten zu der Ausstellung geführt. Das Geheimnis, das sich um das verschollene Bild der „Pallas Athene“ rankt, will Elmer nicht lüften. „Kunst ist unteilbar. Wir wollen sie der Bevölkerung wie der Wissenschaft zugänglich machen“, sagt er.

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Im vollen Rathausfoyer wurde am Sonntag, 6. Oktober, die Ausstellung „Lehrer Rem-

brandt – Lehrer Sumowski“ offiziell eröffnet. OB Thilo Rentschler dankte dem Ausstellungsmacher Artur Elmer als Vorsitzenden des Kunstvereins Aalen für seine Klugheit, Weisheit und sein strategisches Geschick, das ihn mit den Tugenden der Pallas Athene, Hauptbild der Rembrandt-Schau, verbindet. „Eine derartige Schau hat es in der Region noch nicht gegeben. Die Ausstellung mit 35 Werken erinnert nicht nur an Rembrandt, sondern auch an den Kunsthistoriker und Kunstlehrer Prof. Werner Sumowski“, sagte Rentschler und wies auf den druckfrischen Katalog des Deutschen Kunstverlags hin.

Dr. Achim Riether ging auf die ausgestellten Werke und die Rembrandt-Forschung ein. Danach konnte ein Teil der Gäste rund 100 Meter weiter die Ausstellung betrachten, ehe ab 13 Uhr die Allgemeinheit die Bilder in Augenschein nehmen konnte.

INFO

Bis zum 8. Dezember sind die Bilder am Marktplatz in Aalen zu sehen. Karten zu zehn Euro gibt es in der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. www.kunstverein-aalen.de



Oberbürgermeister Thilo Rentschler (li.) und Kunstvereinsvorsitzender Artur Elmer bei der Ausstellungseröffnung. Foto: Stadt Aalen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag	10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr	Dienstag	10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Sonntag	10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr	Mittwoch	10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Montag	Geschlossen	Donnerstag	10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
		Freitag	10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

7. OKTOBER BIS 10. NOVEMBER 2019

25. Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage – Die Veranstaltungen der ersten beiden Wochen im Überblick



Seit November 2017 haben unter Federführung der Stadtbibliothek 19 lokale Institutionen am Programm für das größte Kinder- und Jugendliteraturfestival Baden-Württembergs, das unter dem Motto „Komm mit dem Aalener Spion und Max Lesedachs auf Tour!“ vom 7. Oktober bis 10. November in Aalen stattfinden wird, gearbeitet. Herausgekommen ist ein vielfältiges, buntes Programm mit mehr als 100 Veranstaltungen an 21 Veranstaltungsorten in der ganzen Stadt. Dabei spannt sich der Bogen von Ausstellungen über Autorenbegegnungen, Workshops und Kreativangeboten bis hin zur Umsetzung von Kinder- und Jugendliteratur im Film, für die Bühne oder das Figurentheater.

Am 7. Oktober ging es nun endlich los und alle Kinder- und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, die vielfältigen Angebote rund um die Literatur zu entdecken.



Illustration: Michael Widmann, DiversoDesign

In der ersten Woche der 25. BW Kinder- und Jugendliteraturtagen (KIJULITA) in Aalen starten gleich drei Ausstellungen in der Bibliothek:

- Kinderbibliothek, 2.OG: Die Gäste der 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage und ihre Bücher werden präsentiert.
- Stadtbibliothek, 1.OG: Büchertisch zum Thema „Mach's dir einfach - Lesen in einfacher Sprache“.
- Stadtbibliothek 1.OG: Original-Illustrationen des Bilderbuches „Der Grüffelo“ von Axel Scheffler



Illustration: Michael Widmann, DiversoDesign

INFO

Das gesamte Programm und alle Infos zu den einzelnen Veranstaltungen sind unter www.stadtbibliothek-aalen.de/Kijulita einsehbar. Die Anmeldung erfolgt beim jeweiligen Veranstalter.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Waldhausen: Liederkrantz Waldhausen
Samstag, 12. Oktober 2019 | 9 bis 12 Uhr |
Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

WOCHE 1:

Datum	Veranstaltung	Veranstalter + Veranstaltungsort
Mi., 9.10.2019 09.30-10.00 Uhr 10.00-10.30 Uhr	„Bücherzwerge“ für Kinder von 1-4 Jahren	Stadtbibliothek Aalen, 2.OG
Mi., 09.10.2019 14.00-16.30 Uhr	„Schreiben in der Antike“ für Kinder von 7-13 Jahren	Limesmuseum Aalen
Mi., 09.10.2019 15.00-17.00 Uhr	„Buchbinden und -gestalten“ für Kinder ab 10 Jahren	vhs Aalen; Veranstaltungsort: vhs Waldhausen
Do., 10.10.2019 16.00-17.00 Uhr	„Geschichten und Bastelkiste“ für Kinder ab vier Jahren	Stadtbibliothek Aalen, 2.OG
Fr., 11.10.2019 15.00-18.00 Uhr	„Schmuck aus selbstgebastelten Papierperlen“ für Kinder ab 10 Jahren	vhs Aalen
Fr., 11.10.2019 15.00-18.00 Uhr	„Klembretter aus Holz gestalten“ für Kinder ab 8 Jahren	vhs Aalen Veranstaltungsort: vhs Waldhausen
Fr., 11.10.2019	„Robbe Ronaldine am Ball: eine Saxophongeschichte mit dem Saxophonquintett der Musikschule & Band“ für die ganze Familie	Stadtbibliothek, 1.OG Mediothek
Sa., 12.10.2019 10.00-18.00 Uhr	Eröffnung der 25. BW Kinder- und Jugendliteraturtage mit Familientag und Stargast Axel Scheffler	Stadtbibliothek Aalen
Sa., 12.10.2019 09.00-12.00 Uhr	„Tiere und Figuren aus Pappmaché“ für Kinder ab 8 Jahren	vhs Aalen
Sa., 12.10.2019 14.00-17-00 Uhr	„Buchstützen aus Holz selber bauen und gestalten“ für Kinder ab 8 Jahren	vhs Aalen, - Veranstaltungsort: vhs Waldhausen
Sa., 12.10.2019 15.00-16.30 Uhr	Lesung mit der Autorin Suza Kolb	Buchhandlung Henne, Wasseralfingen
Sa., 12.10.2019 18.00 Uhr	Abschlusspräsentation der Schreibwerkstätten	Theater der Stadt Aalen, Wi.Z Foyer
So., 13.10.2019 15.00 Uhr	Familienpremiere „Bam! ich bin glücklich.“: Theater für Kinder ab 8 Jahren	Theater der Stadt Aalen/Wi.Z

An den Vormittagen sind die Autorin Maja Nielsen und der Autor Salah Naoura zu verschiedenen Lesungen für Schulklassen zu Gast.

WOCHE 2:

Datum	Veranstaltung	Veranstalter + Veranstaltungsort
Mo., 14.10.2019 15.00-16.00 Uhr	Figurentheater Vagabündel: „Meeresstille oder können Fische sprechen?“ für Kinder ab 3 Jahren	Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal Stadtbibliothek
Mo., 14.10.2019 15.15-16.15 Uhr	Lies mit mir „Der Grüffelo“ für Kinder ab 5 Jahren	Bücherei Unterkochen
Mi., 16.10.2019 15.00-18.00 Uhr	„Geheimschrift mit der Gänsefeder“ für Kinder ab 10 Jahren	Stadtarchiv Aalen; Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Aalen, 2.OG
Mi., 16.10.2019 15.00-17.00 Uhr	Workshop-Lesung mit Anke Bär für Kinder ab 10 Jahren in Begleitung der Großeltern	Begegnungsstätte Bürgerspital
Mi., 16.10.2019 15.00-17.00 Uhr	„Buchbinden und -gestalten“ für Kinder ab 10 Jahren	vhs Aalen; Veranstaltungsort: vhs Waldhausen
Do., 17.10.2019 14.00-16.00 Uhr	„Religiöse Bildersprache von der Antike bis heute“	Amt für Kultur und Tourismus und Limesmuseum Aalen; Veranstaltungsort: St.-Johann-Kirche
Do., 17.10.2019 15.30-17.00 Uhr	„Märchenhafte Töpferstunden“ für Kinder ab 8 Jahren	Haus der Jugend
Fr., 18.10.2019 15.00-16.30 Uhr	Mangaworkshop mit Dominik Rupp für Kinder ab 12 Jahren	Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal
Sa., 19.10.2019 16.30-18.30 Uhr	„Märchen, Musik und mehr“	Musikschule Aalen; Veranstaltungsort: Stadthalle Aalen
So., 20.10.2019 14.00-16.30 Uhr	„Wilder Geselle in lieblicher Landschaft“: kurze Wanderung mit Sagen und Märchen rund um die Kocherburg bei Unterkochen	Erzählgemeinschaft Ostalb „Märchenbrunnen“; Treffpunkt: Läuterhäuse, Waldhäuser Straße 109
So., 20.10.2019 15.00 Uhr	„Bam! ich bin glücklich.“: Theater für Kinder ab 8 Jahren	Theater der Stadt Aalen /Wi.Z

An den Vormittagen sind die Autorin Anke Bär und der Autor Tobias Elsässer zu verschiedenen Lesungen für Schulklassen zu Gast.

STADT EHRT BESUCHER UND BERICHTET VON GUTEM ZUSPRUCH FÜR DAS NEUGESTALTETE LIMESMUSEUMS NACH ERÖFFNUNG DURCH MINISTERPRÄSIDENT

20.000 Besucher seit der Neueröffnung im Limesmuseum

Udo Vogt, gebürtiger Aalener und in Ulm lebender ehemaliger Chef des Schwabenverlags, durfte am 27. September als 20.000. Besucher des neugestalteten Limesmuseums aus den Händen von Amtsleiter Dr. Roland Schurig sowie Museumsleiter Ulrich Sauerborn ein Präsent in Empfang nehmen. Der 81-jährige Vogt war mit einer Besuchergruppe nach Aalen gekommen, um das neugestaltete Museum in Augenschein zu nehmen.

Nach dem von Sauerborn geführten Rundgang waren sich die Besucher aus Ulm und

Stuttgart einig. „Es ist ein wunderschönes Museum über die römische Zeit geworden“, sagte Vogt, der in seiner beruflichen Tätigkeit enge Kontakte zum Limesmuseum hatte. „Die Präsentation römischer Geschichte hat sich hier beispielhaft weiterentwickelt“, sagte Dr. Schurig. Die Stadt freute sich, dass binnen vier Monaten bereits 20.000 Gäste empfangen werden konnten. „Der Zuspruch ist gewaltig. Er bestätigt, dass die Bemühungen um eine didaktisch hochwertige Schau Früchte tragen“, sagte OB Thilo Rentschler in seiner Grußbotschaft an die Besucher.



Dr. Roland Schurig begrüßt Udo Vogt, den 20.000. Besucher seit der Neueröffnung.

Foto: Stadt Aalen

THEATERRING AALEN

Karten für Vorführung „Posterino Dance Company“ zu gewinnen

Für die Vorstellung der Posterino Dance Company am 12. Oktober 2019 im Rahmen des Theaterring Aalen, verlost das Kulturamt 3 mal 2 Karten. Anruf ist am Donnerstag, 10. Oktober, um 11 Uhr unter 07361 52-1163 möglich. Die ersten drei Anrufer gewinnen und können sich die Karten an der Abendkasse abholen.

„What if“ ist der erste Teil der Aufführung überschrieben. Es ist eine Ode an die Spontantät. Die Posterino Dance Compagnie thematisiert, was wäre, wenn man sich nur für ein paar Minuten erlaubte, das zu tun, worauf man in diesem Moment gerade Lust hat. Sechs Tänzer zeigen auf der Bühne, wie

man total spontan und authentisch handeln kann.

Im zweiten Teil des Abends „Zwischen Himmel und dir“ verhandelt die Nähe zu sich und zu anderen, um die Distanz zu sich selbst und zu den anderen. Es geht um Fremdeln mit sich selbst, dem Körper und der Welt an sich. Niemand bleibt unsichtbar.

Zuvor diskutieren um 19 Uhr in der Stadthalle die Choreografen Gaetano Posterino (München) und Reiner Feistel (Ulm) mit dem Intendanten des Theaters der Stadt Aalen, Tonio Kleinknecht, über zeitgenössischen Tanz. Der Eintritt zu diesem Gespräch ist frei.



Foto: Posterino Dance-Company

AALLEN STELLT FACETTEN DER AKTIVEN INNENENTWICKLUNG VOR

Lebendige Stadt – Innenentwicklung als Chance für qualitätvolle Lebensräume

Aktive Innenentwicklung trägt zu einer lebendigen Stadt mit qualitätvollen Lebensräumen bei. Dazu wird Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle am Mittwoch, 16. Oktober 2019 um 18:30 Uhr, im Rathaus-Foyer, in einem Impulsvortrag referieren. Ergänzt wird es eine Broschüre und Ausstellung (14. Bis 30. Oktober 2019) zu aktuellen Innenentwicklungsprojekten in Aalen geben, um der Bevölkerung die Bedeutung und Vielfalt der Innenentwicklung näher zu bringen.

„Unsere volle Aufmerksamkeit angesichts Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltiger Stadtentwicklung liegt auf einer wirksamen und flächendeckenden Innenentwicklung“, sagt OB Thilo Rentschler.

Innenentwicklung hat sehr vielseitige Facetten und Aufgabenbereiche, im Grunde es jedoch um die künftigen Flächenbedarf innerhalb des bestehenden Siedlungsbereichs zu decken und nicht mehr genutzte bzw. untergenutzte Flächen einer neuen Nutzung zu zuführen. Hierzu gehören die Bebauung von Baulücken und die Konversion von Brachflächen ebenso wie die Modernisierung von bestehenden Gebäuden und der Erhalt bzw. Ausbau von Grünflächen und Baumpflanzungen.

„Mit der Innenentwicklung kann der Flächenverbrauch reduziert werden“, sagte Rentschler. Dadurch werden wichtige Flächen für die Landwirtschaft, Naherholung und Landschaftsgestaltung erhalten. Starke Siedlungsentwicklungen an den Ortsrändern können dazu führen, dass die Stadt- und Ortskerne, die eigentlich pulsierende Lebensadern sein sollen, aussterben. Mit einer aktiven Innenentwicklung können lebendige Stadt- und Ortskerne erhalten werden. Die Wohn- und Lebensqualität kann dadurch erhöht werden. Innenentwicklungsprojekte führen nicht nur zu einer Neubebauung von Flächen, sie sind meist verbunden mit Infrastrukturmaßnahmen



Foto: Stadt Aalen

(Wegeverbindungen, Versorgungsmaßnahmen, etc.) und Begrünungen (Ausbau von Grünflächen, Baumpflanzungen, Dachbegrünung, etc.).

In Aalen wird seit einigen Jahren eine aktive Innenentwicklung betrieben. Mit unterschiedlichen Maßnahmen wurde ein gezieltes Innenentwicklungsmanagement aufgegeben, das zur Flächen- und Bestandsaktivierung beiträgt. „Wir haben beispielsweise zwei städtische Förderprogramme auf den Weg gebracht und die Stelle der Innenentwicklungsmanagerin neu geschaffen“, ergänzt EBM Wolfgang Steidle. Zu den aktivierten Potenzialen gehört das Stadttoval in der Kernstadt. Auf dem Stadttoval wird es vielseitige Nutzungen geben. Das Quartier erzeugt zudem einen Mehrwert für die umliegenden Bereiche. Mit einer Durchwegung durch das Quartier werden beispielsweise neue Verbindungen geschaffen, die die umliegenden Stadtteile miteinander vernetzen.

Auch in den Stadt- und Ortsteilen werden Innenentwicklungspotenziale aktiviert, wie beispielsweise in Wasseralfingen in der Maiergasse. Hier wird ein neues Wohnquartier, kombiniert mit Mischnutzungen auf einer

ehemaligen Gewerbebrache entwickelt. „Erneuerung des Kochers umgewässert“, sagte der OB. Für ganz Wasseralfingen entstand ein attraktiver neuer Freiraum am Gewässer. Ein weiteres Beispiel ist die Neue Mitte Deiwangen, wodurch in einem ländlich geprägten Ortsteil ein neuer Treffpunkt für die Bürgerschaft mit Genossenschaftsladen und differenziertem Wohnungsangebot geschaffen werden konnte.

Weitere Beispiele rund um das Thema Innenentwicklung werden sowohl in der neuen Broschüre als auch in der Ausstellung zu sehen sein.

INFO

Vortrag und Ausstellung Innenentwicklung

Am Mittwoch, 16. Oktober 2019, um 18.30 Uhr findet ein Impulsvortrag des Ersten Bürgermeisters Wolfgang Steidle mit anschließender Eröffnung der Ausstellung und kleinem Netzwerkbuffet, statt. Die Ausstellung ist vom 14. bis 30. Oktober 2019 zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus-Foyer zu besichtigen.

SONNTAG, 13. OKTOBER, 18 UHR, STADTKIRCHE AALEN

Blaulichtgottesdienst in Aalen

In Aalen wird im Oktober zum ersten Mal ein Blaulichtgottesdienst gefeiert. An jedem Tag des Jahres und rund um die Uhr sind die Hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Blaulichtorganisationen im Einsatz. Sie sind zur Stelle, wenn jemand Hilfe benötigt, oder Gefahr für Leib und Leben droht.

Um für diesen nicht selbstverständlichen Dienst am Nächsten Danke zu sagen, laden die Stadt Aalen und der Ostalbkreis alle Mitarbeiter der Rettungsdienste, der Feuerwehren, THW, Polizei, DLRG, Rettungshundestaffel, Notfallfürsorge und der Bergwacht am Sonntag, 13. Oktober, 18 Uhr, zu einem

ökumenischen Gottesdienst in die Stadtkirche Aalen ein. Hierzu ist neben allen Mitgliedern der Blaulichtorganisationen auch die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Die Polizeikapelle Ostalb wird den Gottesdienst unter dem Leitwort „Was für ein Vertrauen!“ musikalisch begleiten. Den gemeinsamen Abschluss des Gottesdienstes wird auf dem Marktplatz gefeiert, wo jede Organisation mit ihren Rettungsfahrzeugen vertreten sein wird. Im Anschluss laden der Ostalbkreis und die Stadt Aalen zu einem Stehempfang im und um das Café Podium ein. Die Teilnehmer der Blaulichtorganisationen werden gebeten, ihre Einsatz- oder Dienstkleidung zu tragen.

ANZEIGE

OB THILO RENTSCHLER BEGRÜSST AM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT IN TREPPACH 150 HELFER, DIE 300 NEUE BÄUME PFLANZEN

IN DIESEM JAHR FINDET AM 13. OKTOBER 2019 IN DEWANGEN DAS ERSTE INTERKULTURELLE DRACHENFEST STATT.

Erstes interkulturelles Drachenfes in Dewangen

Am Sonntag, 13. Oktober 2019 veranstaltet die Stadt Aalen im Rahmen der Interkulturellen Woche 2019 mit dem TSV Dewangen und dem Verein für Lebensfreude von 11 bis 17 Uhr ein interkulturelles Drachenfes bei der Skihütte in Trübenreute/Dewangen.

Das traditionelle Aalener Drachenfes und das kulturelle Erbe unserer Mitbürger*innen aus dem Nahen Osten verschmelzen dabei in diesem Jahr zum ersten Mal zu diesem besonderen interkulturellen (Drachen)Fes für die ganze Familie. Denn Drachensteigen ist nicht nur in vielen Ländern im Nahen Osten ein Volkssport, sondern auch weltweit ein Spaß für Groß und Klein.

Engeladen sind alle Generationen und Kulturen, die Freude am Drachensteigen haben und das Fest am Drachenstempel genießen möchten.

Für das leibliche Wohl ist mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken bestens gesorgt.

HINWEIS:

Die Besucher des Festes werden gebeten der Parkbeschilderung zu folgen und nicht auf Wiesen und Äckern zu parken. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.



STADT NIMMT DEN AUFRUF UNTER #FILLTHEBOTTLE AUF UND ORGANISIERT VON 13 BIS 14.30 UHR AKTION #FILLTHEX IN DER AALENER INNENSTADT

In Aalen werden am 11. Oktober Kippen gesammelt

Sie sind im Straßenbild kaum zu übersehen: Die Wege der Stadt sind voll von achtlos weggeworfenen Zigarettenskippen. Zigarettenskippen belasten die Umwelt. Eine neue Challenge unter #fillthebottle sorgt derzeit für etwas sauberes Straßen. Die Stadt Aalen greift die Idee des Kippensammels auf – als sinnstiftende gemeinschaftliche Aktion, bei welcher der Wettbewerbsgedanke nicht im Vordergrund steht. Am Freitag, 11. Oktober, sollen in Aalener Innenstadt von 13 bis 14.30 Uhr Zigarettenskippen gesammelt werden. OB Thilo Rentschler wird die Sammelnden zu Beginn der Aktion im Rathausfoyer begrüßen. Der städtische Bauhof wird um 14.30 Uhr die gesammelten Kippen vor dem Rathaus in Empfang nehmen und sachgemäß bei der GOA entsorgen. Für die freiwilligen Helfer stehen Getränke und Gebäck als kleines Dankeschön bereit.

füllten Plastik-Einwegflasche und die Aktion verselbständigte sich unter dem Hashtag #fillthebottle in den sozialen Medien. Inzwischen ist die Netz-Aktion auf der Ostalb angekommen: Von Heidenheim aus wurde Aalen nominiert, es den Menschen in Heidenheim gleichzutun. Dort wurden innerhalb von 90 Minuten rund 40.000 Zigarettenskippen eingesammelt.

Die Stadt Aalen nimmt diesen Ball gerne auf und lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Studierenden der Hochschule Aalen und die Organisatoren der Friday for Future-Bewegung dazu auf, sich bei der Aktion #filltheX zu beteiligen und so ein Zeichen gegen die Vermüllung der Innenstadt zu setzen. Der Name der Aktion wurde bewusst in #filltheX umgewandelt, denn die Plastikflaschen erweisen sich als eher unpraktisch für die Befüllung mit Stummeln – Mehrwegflaschen sind dazu völlig ungeeignet, da sie nicht mehr gereinigt werden können. Jedes an sich intakte Behältnis, egal ob eine alte Eisschachtel, lochfreie Plastik- oder Papiertüte sowie Eimerchen

sind geeignet für die Aktion – nur bitte keine Pfand- oder Mehrwegflaschen.

KLEINE KIPPEN MIT GROSSER WIRKUNG

Die negativen Umweltwirkungen sind den kleinen Überbleibseln der Raucher nicht sofort anzusehen. Es dauert Jahrzehnte, bis Kippen zerfallen, da sie aus einem schwer abbaubaren Kunststoff bestehen. In einer Zigarettenskippe verstecken sich bis zu 4000 schädliche Stoffe. Bei der nicht ordnungsgemäßen Entsorgung der Zigarettenskippe werden die Schadstoffe durch den Regen in Boden sowie Grund- und Oberflächenwasser ausgewaschen und können dort lebende Organismen schädigen. Eine achtlos weggeworfene Kippe kann mit ihrem Mix aus Toxinen zwischen 40 und 60 Liter sauberes Grundwasser verunreinigen oder das Pflanzenwachstum negativ beeinflussen. Ein Start zur Sammel-Aktion ist natürlich auch vor der eigenen Haustür möglich, um dann bis zum Ende der Aktion um 14.30 Uhr am Rathausvorplatz anzukommen.

Baumpflanzen als starkes Zeichen für den Klimaschutz



Erfolgreiche Baumpflanzaktion #einheitsbuddeln in Treppach.

Foto: Stadt Aalen

Den Aufruf von Katharina Puscher und Ehsan Farsi unter dem Hashtag #einheitsbuddeln haben die Stadt Aalen und einige Sponsoren aufgegriffen, um ein Zeichen für mehr Klimaschutz vor Ort zu setzen. Gemeinsam mit rund 150 Helfern und unter Anleitung von Revierförster Frieder Weinbrenner und Forstdezernent Johann Reck greifen OB Thilo Rentschler und die Initiatoren zu Spaten und Schlägelhammer, um 300 neue Bäume auf städtischem Grund bei Treppach zu pflanzen. Ausgewählte wurden von den Waldexperten Kirche, Weißstube und Baumhaxel – durchweg resistente Baumarten.

„Es bedarf angesichts der Erderwärmung und des Klimawandels eines doppelten Umdeinkens. Wir müssen mehr Flächen aufforsten und gleichzeitig das Bauen mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz intensivieren. Holz ist ein hervorragender CO2-Speicher“, sagte OB Thilo Rentschler. Bei seiner Begrüßung hob er hervor, dass eine Bepreisung des CO2-Ausstoßes notwendig war. „Die Zementindustrie und die Gebäudewirtschaft tragen sehr stark zum CO2-Ausstoß bei. Wir müssen hier vor Ort anfangen, um gegenzusteuern. Sie sind bereit, heute

mitzuhelfen. Dafür gebührt Ihnen mein Dank“, sagte der OB. In seinen Dank schloss er die Aktivitäten der beiden Initiatoren Katharina Puscher und Ehsan Farsi ein, die zudem Geld gesammelt haben, um Verbiss-Schutz für die neugepflanzten und von der Stadt Aalen bezahlten Baumsetzlinge zu kaufen. „Die Resonanz bei den Sponsoren FNT, Seydelmann, MD&D, der Schlossschenke und der Apotheke im Kaufland war so groß, dass wir im November gemeinsam mit der Rombachschule versuchen werden, weitere 500 bis 600 Bäume zu pflanzen“, sagte Ehsan Farsi. Dies werde wieder mit Unterstützung der Stadt Aalen bei der Flächenauswahl über die Bühne gehen. Johann Reck und Frieder Weinbrenner sowie eine Handvoll Guides leiteten die freiwilligen Baumpflanzer bei der Pflanzaktion auf dem rund 0,3 Hektar großen Areal bei Treppach an. „Wir verwenden einheimische Gehölze, die resistent gegenüber Trockenheit sind“, sagte Reck. Nach gut zwei Stunden waren alle Baumsetzlinge im Boden – gesichert mit Bisschutz und angegossen. „Wir werden nach unseren Bäumen regelmäßig schauen“, sagte eine der Helferinnen aus Treppach.

THEATER DER STADT AALEN

Szenische Lesung Schreibwerkstatt
Lorenz Hippe im Rahmen der 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage
Samstag, 12. Oktober 2019 | 18 Uhr | Wi.Z (Foyer)

BAM! Ich bin glücklich! | Familienpremiere (Uraufführung) (8+)
Sonntag, 13. Oktober 2019 | 15 Uhr | Wi.Z

Warte nicht auf den Marlboro-Mann | Uraufführung
Samstag, 19. Oktober 2019 | 20 Uhr | Altes Rathaus

MUSIKSCHULE

Schnuppertag Gitarre an der Musikschule Aalen

Am Samstag, 19. Oktober 2019, von 10 bis 12 Uhr, können Kinder ab fünf Jahren, Jugendliche und Erwachsene die verschiedenen Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KONTAKT:

Musikschule Aalen
Hegelstraße 27, 73431 Aalen
Telefon: 07361 52 4961-0
Mail: musikschule@aaln.de

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: „Sparta im Kontext griechischer Geschichte“. Mit Dr. Elisabeth Völling
Mittwoch, 9. Oktober 2019 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: „Die Zukunft Europas“. Mit Matthias Hofmann
Donnerstag, 10. Oktober 2019 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: „Romantisches Elsass – mit dem Fahrrad“. Mit Jürgen Malchers
Donnerstag, 10. Oktober 2019 | 19 Uhr | Torhaus

DIE DEBATTE: Aalen 20.50 – Welche Stadt wollen wir sein? THEMA: Lieber Gott! Was glauben wir 2050? Moderation: Damian Imöhl
Dienstag, 15. Oktober 2019 | 19.30 Uhr | Gutenberg-Kasino, Bahnhofstraße 65

STADTFÜHRUNGEN

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am **Samstag, 12. Oktober 2019**, statt. Gudrun Skaroupka führt Sie durch „Aalens Gassen“. Die Tour endet mit einem Rundblick über „Aalens Dächer“ auf dem Rathaus.
Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Erwachsene bezahlen vier Euro, Kinder zwei Euro.

Kulinarische und kulturelle Stadtführung

... am Donnerstag, 10. Oktober 2019.
Start um 16 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Unkostenbeitrag 25 Euro, keine Ermäßigungen, max. 15 Teilnehmer.

Geführte Radtour durch das Welland

... am Sonntag, 20. Oktober 2019.
Start um 10 Uhr vor dem Rathaus in Aalen, Marktplatz 30. Unkostenbeitrag 10 Euro, Kinder (6 bis 16 Jahre) 5 Euro, zzgl. Einkehr (diese ist vor Ort selbst zu zahlen); max. 15 Teilnehmer. Dauer ca. 6 Stunden

„Hoch über Aalen“ – Wanderung über den Langert

(Thema: Kulturlandschaft Langert – Geologie und Sagen)
... am Sonntag, 24. November 2019.
Start um 10 Uhr Parkplatz Geigerbank (Triumphstadt). Unkostenbeitrag 10 Euro, Kinder (6 bis 16 Jahre) 5 Euro, max. 20 Teilnehmer. Dauer ca. 4 Stunden.
Eigenes Rucksackvesper und Getränke sind mitzubringen.

INFO UND ANMELDUNG

Tourist-Information Aalen
Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-2359
Mail: tourist-info@aaln.de

DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GENOSSENSCHAFT WELLANDMITTE EG AKZEPTIERT EINSTIMMIG DEN JAHRESABSCHLUSS 2018/2019

Der WellandMarkt ist auf einem guten Weg

Am 18.10. dieses Jahres wird auf dem Webster-Platz in Dewangen der 1. Geburtstag des WellandMarktes gefeiert. Dazu legte Daniel Kaiser, der Aufsichtsratsvorsitzende der WellandMitte eG seine Vision dar: Ausgiebig im Festzelt verspern und dann im Markt einen Bollerwagen voll mit Waren einkaufen.

Zuvor erklärte er in der Wellandhalle, dass der Aufsichtsrat seine Aufgaben gewissenhaft und sorgfältig wahrgenommen hat. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war intensiv und einvernehmlich. Vor den 110 anwesenden Genossenschaftsmitgliedern gab er einen Rückblick über die Entwicklung hin zum WellandMarkt.

Andrea Zeißler, die neue Ortsvorsteherin freute sich in ihrem Grußwort über die Lebendigkeit und Geschäftigkeit in der Ortsmitte seit der Eröffnung des Marktes.

Der Vorstand Thomas Schindler konnte von 52 neuen Mitgliedern berichten. Er bedankte sich ausdrücklich bei der Marktleiterin Christine Styrnol, ihren acht Mitarbeiterinnen und den Ehrenamtlichen für ihren großen Einsatz. Danach informierte er über das Geschäftsjahr 2018/2019. Im Schnitt kauften täglich ca. 200 Personen ein und brachten durchschnittlich gut 7 € Nettoumsatz pro Kunde. Seit der Markteröffnung entstand ein Verlust von über 9000 €, der jedoch geringer ausfiel als in der vorausgesehenen Gesamtplanung einkalkuliert.

Dabei gilt es zu berücksichtigen: Nur 6 Monate Verkaufszeit, höhere Vorlaufkosten bei einer Neueröffnung, Anpassung des Angebotes an die Einkaufsgewohnheiten und nicht zuletzt die Behinderungen durch die Baustelle Dorfplatz. Somit ist der WellandMarkt auf einem guten Weg, die Zahlen entsprechen denen von vergleichbaren Märkten. In der Regel dauert es bis zu 18 Monate, bis die Erträge die Kosten decken.

Thomas Schindler betonte, dass die bisherigen Veranstaltungen des Marktes wie im Fasching, zum Nikolaus, der Blumenmarkt und die zwei Rabatteinkaufsabende gut angenommen wurden.

In der Zukunft sind noch mehr Aktionen geplant, auch unter Einbezug des Webster-Platzes. Vorgesehen sind weiter Energie-sparmaßnahmen und das Anbringen einer Markise.

Durch WellandKultur konnte mit erfolgreichen kulturellen Unternehmungen zusätzlich die Gemeinschaft gefördert werden.

Daniel Kaiser verabschiedete Thomas Schindler als Vorstand und dankte ihm für sein großes Engagement. Sein Nachfolger wurde Paul Lankeit.

Gegen Ende der Versammlung erfolgten die Beschlussfassungen durch die Mitglieder über den Jahresabschluss und zur Verwendung des Jahresüberschusses zum 31.03.

2019. Vorstand und Aufsichtsrat wurden für das Geschäftsjahr 2018/2019 entlastet. Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Sämtliche Redner der Generalversammlung appellierten an die Mitglieder, sich verstärkt für den WellandMarkt einzusetzen: durch das Aufstocken des Kapitalanteils und durch die Anwerbung neuer Mitglieder. Von zentraler Bedeutung ist aber der regelmäßige und möglichst umfangreiche Einkauf – man denke an die Vision des Aufsichtsrats-



www.wellandmitte.de

vorsitzenden. Letzteres richtet sich natürlich nicht nur an die Mitglieder der Genossenschaft WellandMitte eG. Dazu sind alle Bürger von Dewangen und darüber hinaus herzlich eingeladen.



Vorstand der Genossenschaft WellandMitte.

Foto: privat

ZWEI JUNGE FRAUEN HABEN IHRE AUSBILDUNG BEEENDET: OB THILO RENTSCHLER WÜRDIGT ENGAGEMENT IM KAMPF GEGEN JUGENDARBEITSLOSIGKEIT IM KOSOVO

Samariterstift bildet Altenpflegerinnen aus dem Kosovo aus

Dieser Tage kommt die siebte angehende Altenpflegerin aus dem Kosovo zur Samariterstiftung in Aalen. Das Kosovo-Projekt wurde nach den Bürgerkriegswirren als Anwerbeinitiative gestartet. Mit involviert war neben dem Diakonischen Werk Württemberg unter Leitung von Johannes Flotow damals bereits OB Thilo Rentschler in seiner Funktion als Vorstandssprecher der diakonischen Einrichtung Marienberg. „Ich freue mich, dass das Projekt nun richtig Früchte trägt und erstens die hohe Jugendarbeitslosigkeit im Kosovo zu bekämpfen hilft und zweitens einen Beitrag zum Beheben des Fachkräftemangels im Pflegebereich bei uns leistet“, sagte OB Rentschler.

Im Gespräch mit den beiden Absolventinnen Vjollca Potera und Florentina Sejdiu sowie Johannes Flotow und dem Leiter der Samariterstiftung in Aalen, Christoph Rohlik, erörterte er die Meilensteine auf dem Weg zur abgeschlossenen Berufsausbildung als Altenpflegerinnen. Dabei wurde klar, dass der bessere Weg der Hilfe für die Bevölkerung im Kosovo Ausbildung junger

Kosovaren heißt. Durch die Ausbildung nach dem Absolvieren eines Sprachkurses gelingt Integration rasch, die Persönlichkeitsbildung der Anwärterinnen wächst rasch. „Wir denken bereits weiter an andere Länder wie Bosnien, Georgien, die Ukraine und die Türkei“, sagte Flotow. Rohlik bestätigte die Internationalität der Azubis: 30 Prozent stammten in Pflegeeinrichtungen aus rund 70 Ländern der Welt.

Vjollca Potera und Florentina Sejdiu berichteten von ihren Erfahrungen. Bevor sie nach Deutschland kamen, stand ein Sprachkurs auf dem Programm. Gemeinsam mit der Samariterstiftung und der städtischen Wohnungsbau wurde die zweite Hürde, das Finden von Wohnraum, in Angriff genommen. Künftig werden pro Ausbildungsjahr durch die Initiative rund 60 junge Menschen aus dem Kosovo nach Deutschland kommen, um eine Ausbildung im Pflegebereich aufzunehmen. „Ich freue mich, dass sie künftig hier in Deutschland als vollausgebildete Fachkräfte tätig sind“, sagte Rentschler.



OB Thilo Rentschler überreichte im Beisein von Johannes Flotow und Christoph Rohlik Blumensträuße an Vjollca Potera und Florentina Sejdiu.

Foto: Stadt Aalen

ANZEIGE



LIMES-THERMEN AALEN

LANGE SAUNA-NACHT
Samstag, 12.10.2019
21:00 bis 01:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)

Eintrittskarten ab sofort im Vorverkauf erhältlich:
Eintritt 25,50 € / **SWA+tarif** 23,50 €* / **SWA++tarif** 21,50 €*
*Für Inhaber der Energiekundenkarte der Stadtwerke Aalen.

Die **Energiekundenkarte muss beim Eintritt vorgelegt werden.**
Der Vorverkauf endet am 11.10.2019 / Preise an der Abendkasse jeweils 2,50 € höher.

- Textilfreies Baden im Außenbecken
- Nutzung des Ruhepavillons der Therme
- SPA-Aktionen im Dampfbad
- Eventaufgüsse in der Panorama-Sauna
- Obst- und Getränkebuffet inklusive

Sie können mit Ihrem Ticket bereits vorher unsere Sauna und Therme besuchen

Staatlich anerkannte Heilquelle / Telefon 07361 9493-0 / www.limes-thermen.de



Jugendbegegnung mit Tschechien

Seit sieben Jahren findet gemeinsam mit Rostěnice-Zvonovice in der Tschechische Republik eine Jugendbegegnung statt. Im Wechsel besuchen sich jährlich Jugendliche aus Aalen und junge Erwachsene aus Rostěnice-Zvonovice.

In diesem Jahr reiste zum vierten Mal eine Gruppe mit neun Personen, darunter der Bürgermeister mit seiner Frau nach Aalen. Gemeinsam mit Stadtjugendreferent Reiner Peth sowie Mitarbeitern des Stadtjugendre-

ferats und Jugendlichen aus Aalen verbrachten alle eine schöne und erlebnisreiche Woche in Aalen und Umgebung. Hierzu gehörten eine Stadtführung in Aalen, der Besuch des Limesmuseums, eine Führung im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ sowie verschiedene weitere Ausflüge.

Im kommenden Jahr wird eine Gruppe von jungen Aalenern sowie Mitarbeitern des Stadtjugendreferats nach Rostěnice-Zvonovice reisen um den interkulturellen Austausch weiter fortzuführen.



Foto: Stadt Aalen

ERSTER BÜRGERMEISTER WOLFGANG STEIDLE GRATULIERT UND ÜBERBRINGT GLÜCKWÜNSCHE VON MINISTERPRÄSIDENT WINFRIED KRETSCHMANN UND OBERBÜRGERMEISTER THILO RENTSCHLER

Ehepaar Krause feiert Eisenre Hochzeit

Vor 65 Jahren haben sich die Eheleute Paul und Viktoria Krause das Jawort gegeben. Zum Vergangenen Eisenre Hochzeit gratulierte am vergangenen Montag Wolfgang Steidle, der Erste Bürgermeister der Stadt Aalen mit einem Geschenkkorb. Er überbrachte die herzlichen Grüße des Oberbürgermeisters und überreichte die Urkunde und das Gratulationsschreiben von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. „Sie können mit Genugtuung Rückschau halten auf Ihre Lebensleistung. Es freut mich sehr, dass Sie diesen Freudentag bei guter Gesundheit mit Ihren Kindern und Enkelkindern feiern dürfen“, sagte Steidle.

Kennengelernt haben sich die Eheleute Anfang der 1950er Jahre bei der Arbeit in der Schokoladenfabrik Willbader in Aalen, wo Paul als Betriebsschlosser und Viktoria in der Produktion tätig war. Zuvor haben beide

einen langen Weg zurückgelegt, bis sie in Aalen im Spagenfeld das Haus bezogen, in dem sie heute noch wohnen. Paul wurde in den Vereinigten Staaten in Philadelphia geboren und Viktoria ist gebürtig aus Konstanz am Schwarzen Meer.

„Wir sind sehr glücklich hier in Aalen“, betonen die Krauses. Dazu tragen auch die großen Familienfeste bei, wenn gemeinsam mit den vier Kindern, sieben Enkelkindern und drei Urenkeln gefeiert wird.

Noch immer nimmt das Jubelpaar regelmäßig am Seniorensport bei der TSG Hofherrnweiler teil. Viele Jahre lang und für alle Mannschaften von der C-Jugend bis zu den Alten Herren war Paul Krause entweder als Spieler oder Trainer unverzichtbar. Und auch heute noch geht er zerzt auf den Sportplatz, allerdings jetzt als Zuschauer.



Paul und Viktoria Krause feierten „Eiserne Hochzeit“ – Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle gratulierte. Foto: Stadt Aalen

OB RENTSCHLER HAT ERSTHELFER UND RETTUNGSKRÄFTE, DIE BERNHARD GRAULE NACH RADUNFALL GEHOLFEN HABEN, IM RATHAUS EMPFANGEN

Lebensretter werden für ihren Einsatz geehrt

Bernhard Graule konnte bei seinem Radunfall am 10. Juli auf das beherzte Einschreiten zweier Ersthelferinnen bauen. Gemeinsam mit den helfenden Anwohnern, den DRK-Rettungskräften und der Polizei konnten sie perfekt ineinander verzahnte Hilfe leisten. Bernhard Graule und seine Frau wurden darüber glücklich und haben bei der kleinen Feierstunde im Rathaus den Helfern herzlich gedankt.

OB Thilo Rentschler überreichte an Nina Schwarz und Annika Schneele Blumensträuße. „Ersthelfer vor Ort unterstützen den Rettungsdienst vorbildlich. Ich danke Ihnen für die geleistete Hilfe. In Zeiten, in denen Gaffer und Andere Hilfe behindern, sind Sie strahlende Vorbilder. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, gegen eine Verrohung und Geringschätzung von Ret-

tungskräften vorzugehen“, sagte Rentschler. Norbert Bruha vom DRK wies auf die Aus-

bildung zum Notfallsanitäter hin. Ausbildungsstätte ist dafür Ellwangen.



Unfallopfer Bernhard Graule geht es zwischenzeitlich wieder gut. Seine Ersthelfer wurden durch OB Thilo Rentschler im Rathaus gewürdigt. Foto: Stadt Aalen

EIN ZEICHEN FÜR GELUNGENE INTEGRATION

Internationales Fußballspiel 2019

Am Dienstag, 24. September 2019 fand erneut das internationale Fußballspiel im Rahmen der Internationalen Woche 2019 auf dem Platz der Aalener Sportallianz im Hirschbach statt. Zwei buntgemischte Hobbymannschaften traten dabei wieder gegeneinander an.

Zum Schluss wurde es noch mal richtig spannend am Dienstagabend auf dem Sportplatz der Aalener Sportallianz im Hirschbach. Die zwei buntgemischten Mannschaften „Team Begegnung“ und „Team Vielfalt“ traten zum Elfmeterschießen gegeneinander an. Nach fünf Runden stand der Gewinner fest: Team „Begegnung“ gewinnt das diesjährige Internationale Fußballspiel.

Unter dem Motto „Gemeinsam wachsen, gemeinsam leben“ trafen sich am 24. September 2019 Hobbyfußballer, um gemeinsam Fußball zu spielen und ein Zeichen für gelingende Integration zu setzen. Junge Männer aus Pakistan, Togo, der Türkei, Syrien, Afghanistan, Kamerun, Nigeria und Deutschland, Vertreter aus den Migranten-

organisationen und der Polizei lieferten sich ein spannendes Spiel. Im Vordergrund standen dabei der sportliche Wettkampf und das friedliche Miteinander. „Sport besitzt ein besonders verbindendes Element, da Sprachbarrieren überwunden werden können, zudem schafft die gemeinsame Freude an Bewegung und Spiel Gemein-

samkeiten“, so Wolfgang Steidle, Erster Bürgermeister, bei seiner Begrüßung. Unterstützt wurden die beiden Mannschaften dieses Jahr von zwei Trainern. Als Fairnessrichterin sorgte Lamia Fetzer für ein faires Spiel. Organisiert wurde das Spiel vom Integrationsteam der Stadt Aalen.



Foto: Stadt Aalen

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht für die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Digitalisierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit Kennziffer 0219/5

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Betreuung der Adressdatenbank (KWIS)
- Veranstaltungsorganisation inkl. Vorbereitung, Koordination, Anmelde-management
- Vorbereitung und Unterstützung bei der Organisation von Messen in der Region
- Aufbereitung von Unterlagen für die Themenfelder Wirtschaftsförderung und Digitalisierung
- Betreuung von Auszubildenden, Studenten und Praktikanten

Für dieses vielfältige und interessante Aufgabengebiet suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbarer Qualifikation. Ein Grundinteresse am Themenfeld Digitalisierung setzen wir voraus. Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und ein freundliches sowie sicheres Auftreten, sind teamfähig und können dennoch selbstständig arbeiten. Sie sind außerdem belastbar, äußerst flexibel und zeigen stets hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft. Auch sind Organisationsgeschick, eine strukturierte Arbeitsweise und eine gute Koordinationsfähigkeit unerlässlich für dieses Aufgabengebiet. Der sichere Umgang mit den Standard-EDV-Anwendungen ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungs-möglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis Sonntag, 27. Oktober 2019 die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die stellvertretende Leiterin des Bereichs Wirtschaftsförderung und Digitalisierung, Frau Nitschke, gerne unter Telefon: 07361 52-1179 zur Verfügung.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.



LIONS CLUB AALEN KOCHER-JAGST PRÄSENTIERT COMEDIA VOCALE

Lachen für einen guten Zweck

Wo sonst Schüler speisen wird am Sonntag, 20. Oktober 2019 um 17 Uhr Musikalisches serviert:

Zum bereits siebten Mal veranstaltet der Lions Club Aalen Kocher-Jagst ein Benefizkonzert unter dem Motto „Lachen für einen guten Zweck“ in der Cafeteria des Berufsschulzentrums Aalen, welche dann wieder wohltätigen Zwecken zu Gute.

Die Tische in der verglasten Mensa weichen einer Showbühne, auf welcher acht Herren im Frack von einer Dame am Klavier begleitet das Programm „Kunterbunt in schwarz-weiß“ mit geringem Hörwiderstand in die Ohren der Zuhörer fließen lassen. Der gesamte Erlös kommt wieder wohltätigen Zwecken zu Gute.

INFO

Das Benefizkonzert „Lachen für einen guten Zweck Vol. 7“ startet am Sonntag, 20. Oktober 2019, um 17 Uhr.

FAIRE MODENSCHAU AM SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019, 12 UHR, RATHAUSGALERIE

Wie wär's mit fairer und nachhaltiger Kleidung?

Eine Bluse für 2,95 Euro oder die Jeans für gerade mal 9,95 Euro. Wer sich neu einkleidet, kann das zu Schnäppchenpreisen tun. Die Freude darüber ist kurzweilig. Auf der Strecke bleiben dabei die Umwelt und die Menschen, die diese Kleidung herstellen. Produktionsweisen, Lieferketten und Nachhaltigkeit spielen mittlerweile eine entscheidende Rolle bei den Kaufentscheidungen der Verbraucher.

Als Symbol hierfür steht der Einsturz des Rana-Plaza-Gebäudes in Bangladesch, der 2013 weltweit Kritik an der Produktion auslöste. In dem Gebäude waren mehrere Textilfirmen untergebracht. Trotz Warnungen vor einem Einsturz waren die Angestellten angewiesen worden, dort weiterzuarbeiten. Nachhaltige Mode hat sich gemauert: Das „Leinensack-Image“ ist schon lange passé. Nachhaltige Mode ist auf den Catwalks der



Die Comedia-Vocale-Sänger konzertieren für den guten Zweck. Foto: Comedia Vocale

Saalöffnung und Beginn des Ausschanks ist um 16 Uhr, kleine Speisen und Getränke stehen bereit. Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich in der Stern-Apotheke Aalen, der

Tourist-Information (beide in der Bauernstraße) und per Mail an lachen@lc-aalen-kj.de. (Erwachsene 20 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 10 Euro).



großen Fashionshows angekommen. Aus ökologisch erzeugten Rohstoffen und unter fairen, nachhaltigen Bedingungen produziert, trumpft Ökonomie aber auch mit inneren Werten auf. Baumwolle ist die älteste Handelspflanze der Welt. Weltweit leben rund 100 Millionen ländliche Haushalte von Baumwollanbau. In der weiteren Verarbeitungskette sind rund 30 Millionen Menschen beschäftigt – ein Großteil davon in Asien. Der faire Handel garantiert den Produzenten finanzielle Sicherheit. Sie er-

halten einen vorher vereinbarten Preis, der in Zeiten niedriger Weltmarktpreise ein Sicherheitsnetz bildet. Zusätzlich zum Fairtrade-Mindestpreis bekommen die Bauern eine Prämie von 5 Cent pro Kilo Fairtrade-Baumwolle. Über die Verwendung der Prämie wird gemeinschaftlich entschieden, Frauen werden gleichberechtigt eingebunden. Das Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit führt dazu, dass die Bildungschancen der Kinder erhöht werden. Außerdem wird der Einsatz von Pestiziden untersagt. Rund ein Drittel der Fairtrade-Richtlinien besteht aus Umweltkriterien für einen nachhaltigen Anbau der Baumwolle.

Verkäufe von Textilien aus fairer Baumwolle legten im vergangenen Jahr um 14 Prozent zu, das heißt, dass knapp 14 Millionen Kleidungsstücke und Accessoires gekauft wurden.

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

English Conversation

Ab Donnerstag, 10. Oktober 2019 startet folgender Kurs in der Begegnungsstätte Bürgerspital:

English Conversation on Thursday Morning for advanced speakers of the language of Queen Elizabeth, Shakespeare, Rosamunde Pilcher, Boris Johnson and....

Beginn: Donnerstag, 10. Oktober
Wann: 9.30 bis 10.30 Uhr
Wo: Begegnungsstätte Bürgerspital Raum 2.5 II. OG
Kosten: 25 Euro (10 Einheiten)
Leitung: Hans J. Schlipf

Anmeldung: Sekretariat der Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon: 07361 52-2501 oder per E-Mail unter buergerspital@aaln.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

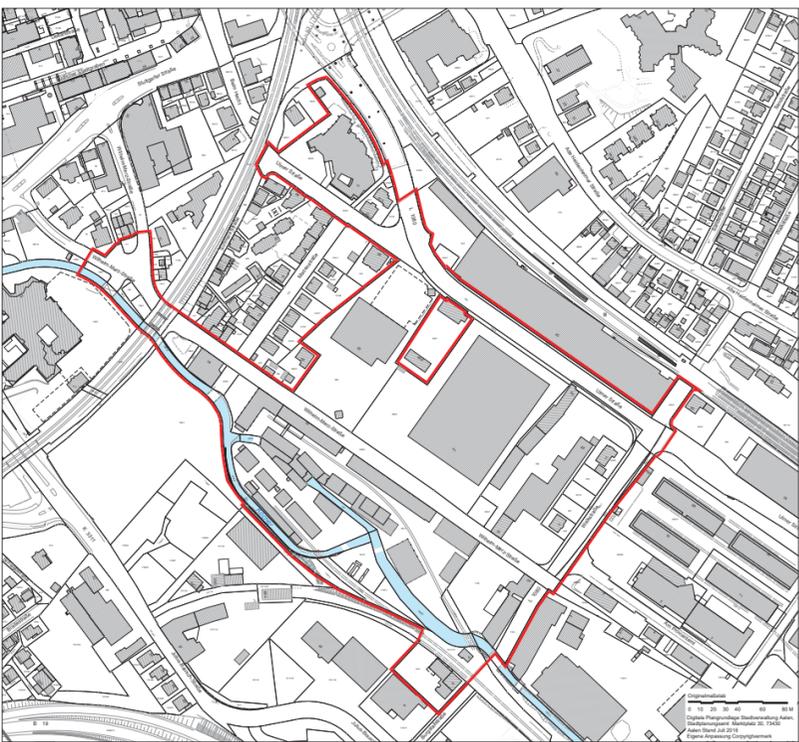
Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier entfällt; **Ostalb-klinikum:** So. 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter u. - Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse entfällt; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Diözesaner Eröffnungsgottesdienst zum außerordentlichen Monat der Weltmission, Pontifi-

kalamt mit Bischof Dr. Gebhard Fürst und anschließender „touring mission“ durch Aalen; **St.-Michael-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt; **Weitere Gottesdienste:** Schönenberg Sa. 16 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit dem Kirchenchor St. Maria.

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pfarrerin Brandt; **Evangelisches Gemeindehaus:** So. 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Konfi-3, Eröffnungsgottesdienst, Pfarrer Frey & Team; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl Pfarrer Richter; **Ostalb-klinikum:** So. 9 Uhr Kath. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee; **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Richter; So. 18 Uhr Blaulichtgottesdienst.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG



der im beiliegenden Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH vom 27.08.2019 abgegrenzten Flächen. Der Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH vom 27.08.2019 ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt. Das Sanierungsgebiet „Stadtmitte/Wilhelm-Merz-Straße“ umfasst folgende Grundstücke:

§ 2

Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB finden Anwendung.

§ 3

Genehmigungspflichten

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt:
Aalen, den 26.09.2019

gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

Anlage: Lageplan der Steg Stadtentwicklung vom 27.08.2019

Hinweise:

- a. Gemäß §215 Abs. 1 BauGB ist einer Verletzung der in §214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in §214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines

Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist.

- b. Gemäß §4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung 24. Juli 2000 wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung Aalen unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung gemacht, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

- c. Diese Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtmitte/Wilhelm-Merz-Straße“ (Sanierungssatzung) sowie der in § 1 Abs. 3 der Sanierungssatzung genannte Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH vom 27.08.2019 (Abgrenzungsplan) können von jedermann während der üblichen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt Aalen, Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung, Zimmer 433 eingesehen werden. Des Weiteren wird besonders darauf hingewiesen, dass gemäß § 2 der Sanierungssatzung die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB Anwendung finden; die Anwendung der sanierungsrechtlichen Genehmigungspflichten nach § 144 BauGB wurden gemäß § 3 der Sanierungssatzung nicht ausgeschlossen.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst.

LOKALE AGENDA

43. Agenda-Parlament am 14. Oktober 2019

Am Montag, 14. Oktober 2019, 19 Uhr findet in der VHS Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal, das 43. Agenda-Parlament statt.

Den Impulsvortrag zum Thema „Planet AA – Nachhaltigkeit (er)leben“ hält Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Kurze Berichte einzelner Agenda-Gruppen werden einen Einblick in die aktuelle Projektarbeit der Lokalen Agenda in Aalen geben. Abschließend findet die Neuwahl des Agenda-Rats statt. Oberbürgermeister Thilo Rentschler freut sich auf eine anregende und konstruktive Beratung. Die Aalener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen

Elektroauto Aalen

Die neugegründete Agendagruppe trifft sich am Dienstag 15. Oktober 2019, 19 Uhr im Läuterhäusle in Unterkochen. Das Treffen dient dem Erfahrungsaustausch über Elektromobilität. Es sollen auch die Aktivitäten für das Jahr 2020 geplant werden. Das Treffen ist offen für alle Interessierten.



Stadt Aalen – Ostalbkreis

SATZUNG über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtmitte/Wilhelm-Merz-Straße“

Aufgrund des § 142 Abs. 1,3 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) und des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2019 folgende Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtmitte/Wilhelm-Merz-Straße“ beschlossen:

§1 Festlegung des Sanierungsgebiets

(1) Im nachfolgend näher beschriebenen

Gebiet liegen städtebauliche Missstände im Sinne des § 136 BauGB vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert und umgestaltet werden.

- (2) Das insgesamt ca. 8,43 ha umfassende Gebiet wird hiermit als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung „Stadtmitte/Wilhelm-Merz-Straße“.
- (3) Das Sanierungsgebiet „Stadtmitte/Wilhelm-Merz-Straße“ umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb